

Vorstellung der wesentlichen Bausteine und Eckpunkte der Begleitforschung

Dr. Anja Nelle, Max Reichenheim

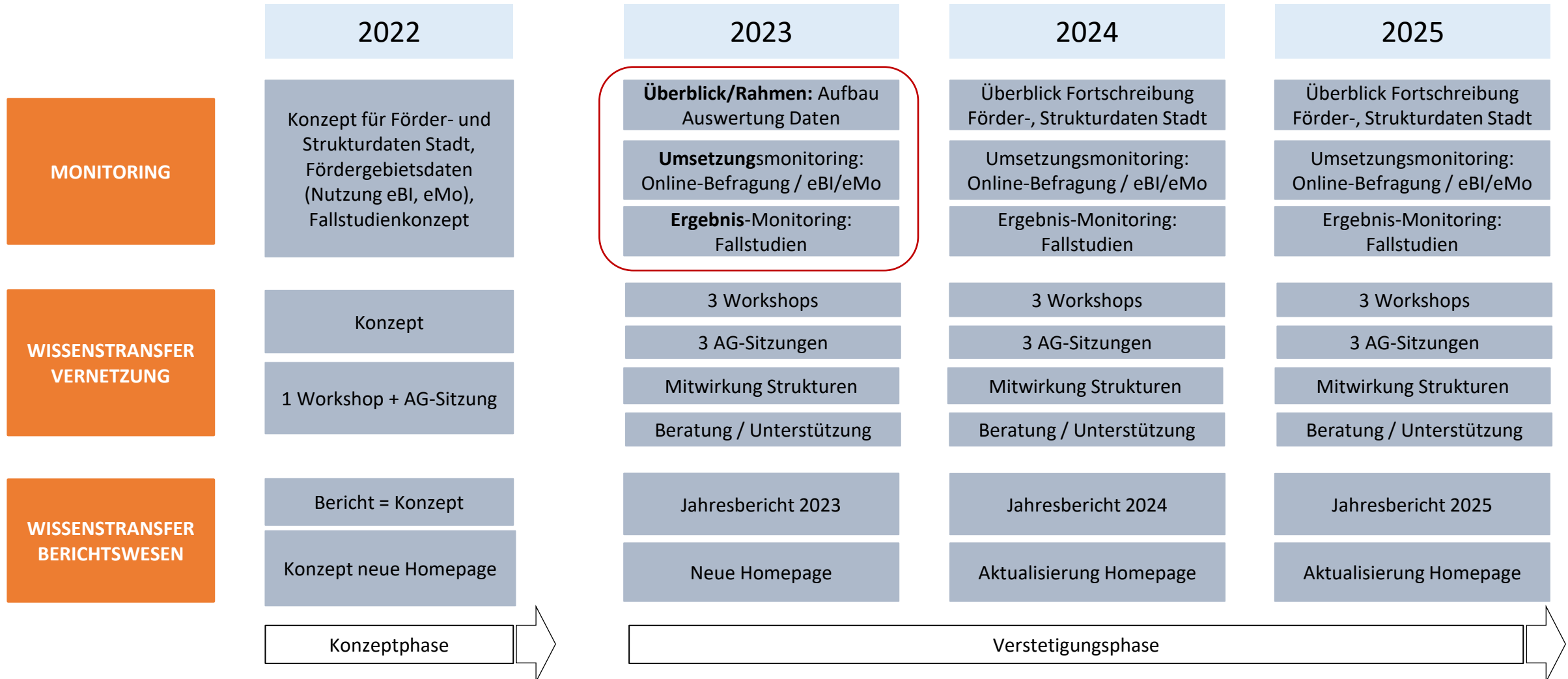
IfS Berlin /

Begleitforschung Städtebauförderung Sachsen-Anhalt

Selbstverständnis der Begleitforschung

- Unterstützung Programmkommunen und Land durch:
 - Erkenntnisse aus Monitoring-Ergebnissen
 - Förderung des Austauschs und Wissenstransfers
- Arbeit wird gesteuert durch AG; Mitglieder:
 - Programmkommunen Aschersleben, Dessau-Roßlau, Gardelegen, Halberstadt, Haldensleben, Hohenmölsen, Halle (Saale), Magdeburg, Naumburg (Saale), Schönebeck (Elbe), Stendal und Weißenfels
 - MID
 - IfS
- Aufgaben AG:
 - Abstimmung Konzeption Monitoring und Anpassung
 - Themensetzung und Vorplanung Transferworkshops
 - Diskussion von Fragestellungen zur Programmentwicklung

Bausteine der Begleitforschung



Monitoring: Überblick (Breitenanalyse)

- Rahmenbedingungen: Strukturdaten zu den Programmkommunen
 - Demografische Situation und Entwicklung
 - Soziale Situation der Einwohner:innen und Entwicklung
 - Wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Kommunen
 - Wohnungsmarktsituation und -entwicklung
- Rahmenbedingungen: Daten auf **Fördergebietsebene**
 - Einwohnerzahl und Gebietsgröße
 - Wohnungszahl und Leerstand (für Gebiete im Programm WNE)
- Auswertung der Fördermittel bezogen auf Stadtypen, Fördergebietstypen und Förderprogramme

**Sehr wichtig,
dass eBI und
eMo gut
befüllt sind!**

Monitoring: Umsetzung

Umsetzung Breitenanalyse

- Online-Befragung
 - jährliche kurze Online-Befragung zum Stand der Umsetzung im 2. Halbjahr

Vertiefung (jährlich wechselnd, angelehnt an ein Programm)

- Sonder-Auswertungen der Daten aus eBI und eMo
 - z.B. Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel
 - Synergieeffekte mit anderen Förderungen/Fördergebieten
- Fallstudien

Monitoring: Vertiefung / Zielerreichung

Fallstudien (Tiefenanalyse)

Einbeziehen Erfahrungen mit der Umsetzung vor Ort,
Einschätzung der Erreichung selbstgesteckter Ziele, Ziele des
Programms und der StbF

- Durchführung von jährlich 3-5 Fallstudien (eine Fallstudie ist eine Kommune mit allen Fördergebieten, 1-2 Gebiete werden vertieft)
- Schwerpunkt jährlich ein Programm, 2023: WNE (Wachstum und nachhaltige Erneuerung)
- Berücksichtigung Stadttypen, Fördergebietsvielfalt

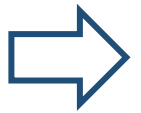
**Bitte um
Unterstützung!**

Monitoring: Vertiefung / Zielerreichung

Fallstudien (Tiefenanalyse)

Einbeziehen Erfahrungen mit der Umsetzung vor Ort,
Einschätzung der Erreichung selbstgesteckter Ziele, Ziele des
Programms und der StbF

- Durchführung von jährlich 3-5 Fallstudien (eine Fallstudie ist eine Kommune mit allen Fördergebieten, 1-2 Gebiete werden vertieft)
- Schwerpunkt jährlich ein Programm, 2023: WNE (Wachstum und nachhaltige Erneuerung)
- Berücksichtigung **Stadttypen, Fördergebietsvielfalt**



⇒ Monitoring: Festlegung Stadttypen

- 76 Programmkommunen, darunter 10 Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden: Gruppierung nach **Zentralörtlichkeit**
 - 3 Oberzentren
 - 22 Mittelzentren
 - 43 Grundzentren (inkl. Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden)
 - 8 Kommunen ohne zentralörtliche Funktion (inkl. Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden)

⇒ Monitoring: Stadttyp-Förderprogramm

- 3 Programme der Städtebauförderung

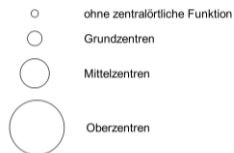
	Anzahl der Kommunen im Programm...		
	Lebendige Zentren (LZ)	Sozialer Zusammenhalt (SZ)	Wachstum und nachhaltige Erneuerung (WNE)
Oberzentren	2	3	3
Mittelzentren	14	7	16
Grundzentren	20	12	16
Ohne	4	3	2
Insgesamt	40	25	37



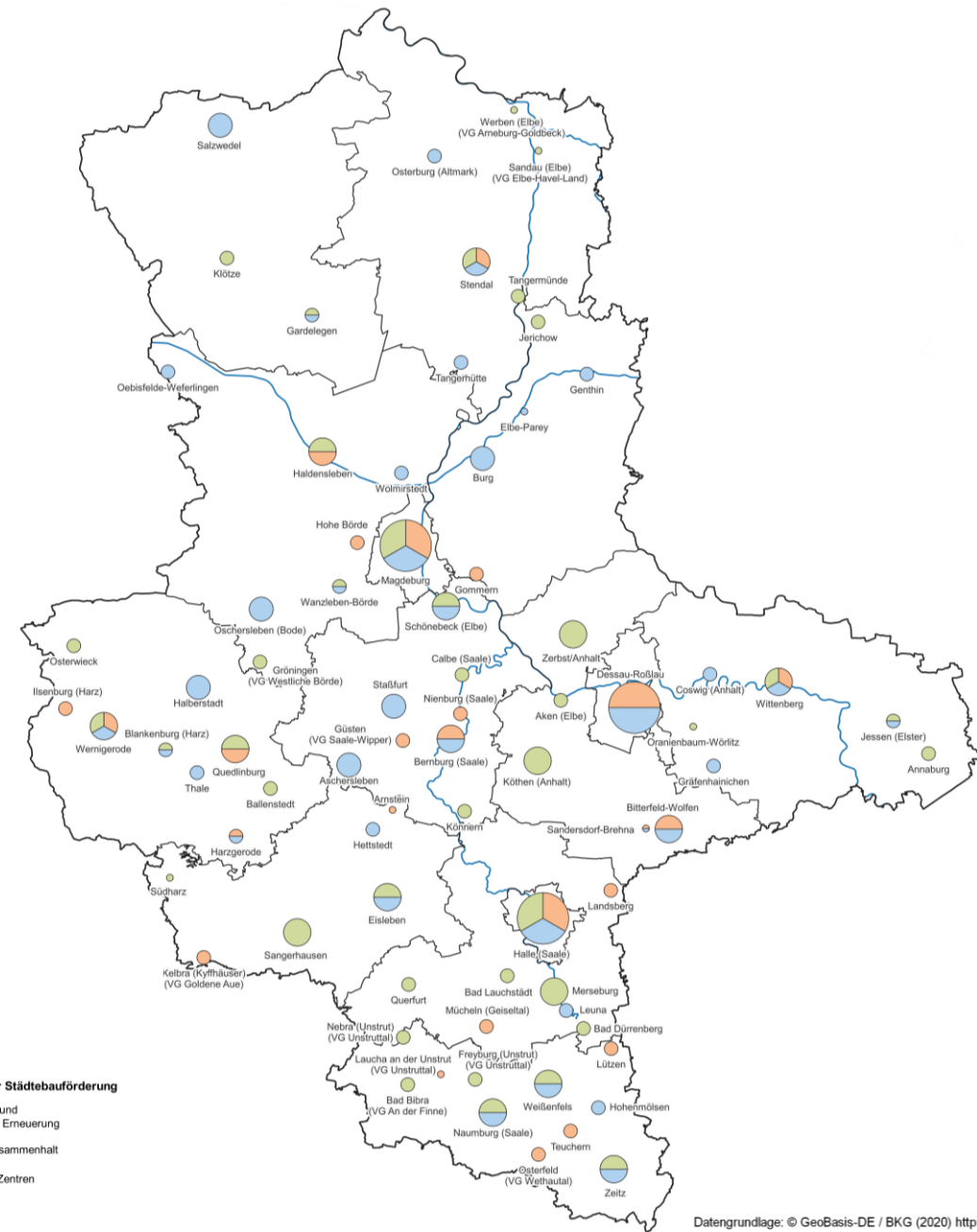
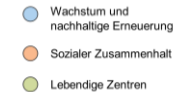
Monitoring

- In 21 Kommunen werden mind. 2 Programme umgesetzt
- Besonders häufig ist die Kombination LZ und WNE (14 Kommunen, 5 davon zusätzlich mit SZ)

Zentralörtlichkeit



Programme der Städtebauförderung

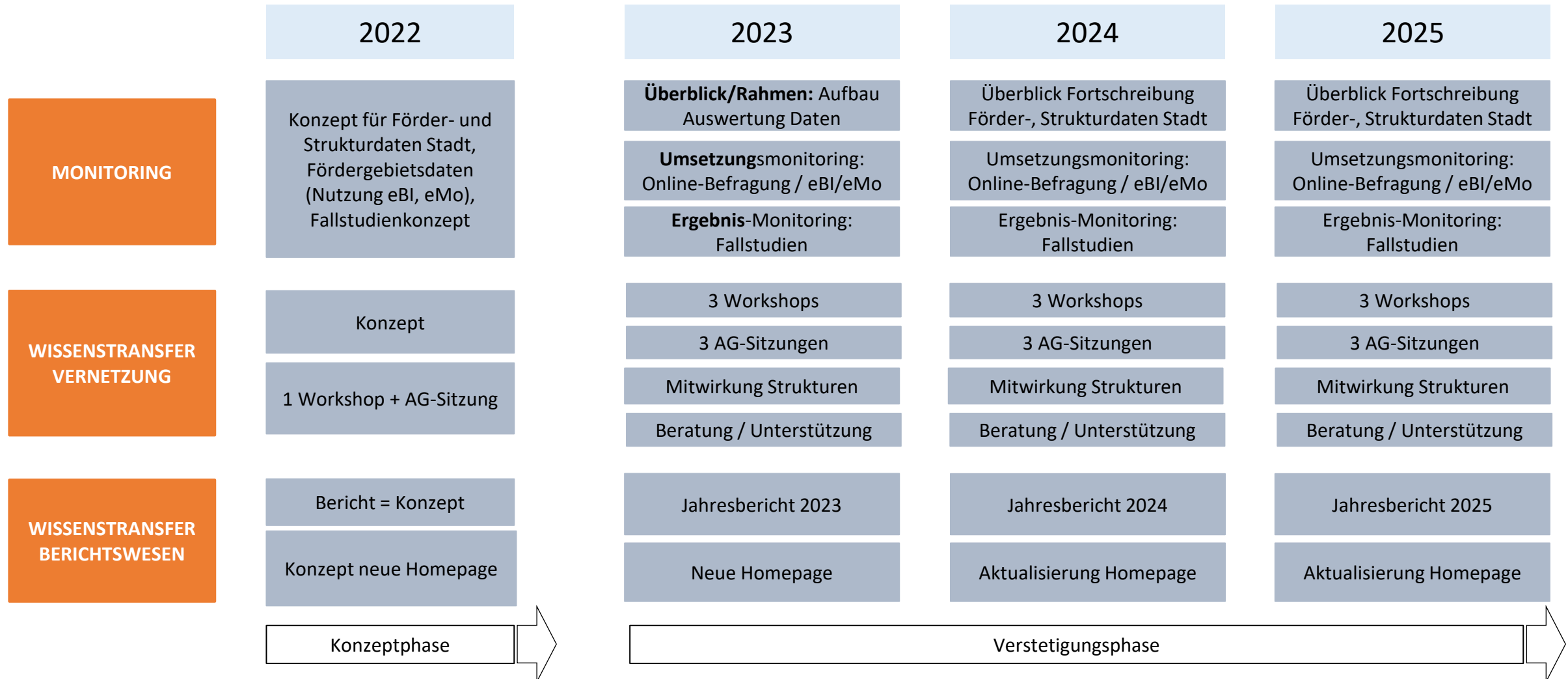


Datengrundlage: © GeoBasis-DE / BKG (2020) <http://www.bkg.bund.de>

⇒ Monitoring: Festlegung Gebietstypen

- Insgesamt etwa 150 Fördergebiete
- 6 Fördergebietstypen (Kombination Lage und Baualter)
 - Innenstadt/Altbau (Baualter bis einschließlich 1948/ „Altbau“)
 - Innenstadt/Sonstige (nicht überwiegend Altbau)
 - Stadtrand/ ab 1949 (überwiegend Plattenbau)
 - Stadtrand/Sonstige (nicht überwiegend ab 1949)
 - Ortskern Ortsteil (unabhängig vom Baualter)
 - Gemischte Lage (unabhängig vom Baualter, oft gemischtes Baualter)

Bausteine der Begleitforschung



Transferworkshops

- Transferworkshops (Grob-Planung mit AG)
 - Themen/Ort unter Berücksichtigung Jahresvertiefung,
 - Input meist ein externer Beitrag, ggf. Sonderauswertung Monitoring und kurze Inputs aus 3-4 Kommunen
 - Ausrichtung in wechselnden Kommunen mit thematischem Rundgang
 - Jährlich 3 Workshops

Wissenstransfer - Homepage

- Übersicht der Programmkommunen
- Dokumentation der Workshops
- Jahresberichte mit Auswertungen des Monitorings

